

Reisen in Japan

Nagasaki: Kosmopolitische Vielfalt der Kulturen

Trends in Japan

- Welche Ziele empfehlen Sie ausländischen Touristen?

Das Internet-Portal „Trends In Japan“ führte 2004 eine Umfrage durch, in der Japaner aus verschiedenen Regionen des Landes nach den Sehenswürdigkeiten ihrer Region gefragt wurden, die sie ausländischen Touristen für einen Besuch empfehlen würden. Insgesamt wurden 300 Japaner aus den Regionen Hokkaido, Kyoto, Tokyo, Nagasaki, Hiroshima und Aomori-Akita befragt. Die beiden Präfekturen Aomori und Akita im Norden der Hauptinsel Honshu sind in der Regel nicht so oft Reiseziel ausländischer Touristen. Gefragt wurde nach Orten, Veranstaltungen, typischen regionalen Speisen und Souvenirs sowie nach der Gastfreundschaft gegenüber Gästen aus dem Ausland. Neues aus Japan hat in den letzten Ausgaben die Empfehlungen u. a. für Hokkaido, Aomori und Akita sowie Tokyo vorgestellt. Als letzte Region folgt in dieser Ausgabe Nagasaki.

Reisen in Japan: Nagasaki – Kosmopolitische Vielfalt der Kulturen

Auf die Frage, auf welche Dinge sie in Nagasaki stolz sind, gaben die Menschen in dieser Region ganz unterschiedliche Antworten. Manchen betonten den hohen Stellenwert, den Nagasaki dem Frieden beimisst, andere nannten den kosmopolitischen Flair der Stadt. Viele erinnerten an die Rolle Nagasakis als einzigen Handelsposten mit dem Ausland während der Periode der Abschließung in der Edo-Zeit.



Nagasaki chanpon (Nagasaki Product Promotion Association; Foto: Web Japan)

Als die beiden bekanntesten touristischen Attraktionen wurden Huis Ten Bosch (ein Themenpark, der einer holländischen Stadt nachempfunden ist) sowie Glover Garden genannt, der einen berühmten Panoramablick auf Nagasaki bei Nacht bietet. Eine weitere empfohlene Attraktion war der Berg Unzen, der für seine heißen Quellen bekannt ist. Das bekannteste Ereignis ist das traditionelle Nagasaki Kunchi Fest. Wie zu erwarten nannten viele Bewohner der Stadt das berühmte *chanpon*-Gericht (ein chinesischer Eintopf mit Weizennudeln) als zu empfehlende regionale Delikatesse. Eine weniger bekannte Spezialität ist *toruko*, eine Mischung aus gebratenem Reis und Nudeln mit Schweinefleisch, das ebenfalls aus Nagasaki stammt. Typische Mitbringsel waren u.a. Glasprodukte und Biskuitkuchen.

(Quelle: Web Japan)